

# JOURNAL

100 JAHRE  HOTEL MEISSER

Anno 1893: Momentaufnahme von der Dorfstrasse mit der Pension Meisser links im Bild.

Es war einmal . . . So beginnt die 100jährige Geschichte unseres Familien-Hotels. Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie teilhaben lassen an einer nicht alltäglichen Familienchronik mit vielen kuriosen und vergnüglichen Anekdoten – an hundert Jahren bewegter Geschichte und gelebter Gastlichkeit.

Anno 1993: das Hotel Meisser in Guarda nach der neuen Fassadengestaltung von Künstler Steivan Liun Könz.







Heirat am 30. April 1971:  
Ralf und Kathrin Meisser-Schwarzenbach.



Ralf und Sylvia Meisser.



Schon früh müssen die beiden Kinder von Pauline und Rudolf Meisser mit anpacken in Hotel, Haus und Hof. Sylvia wurde später Physiotherapeutin und ist heute in Meilen ZH verheiratet.

Ralf erlernt das Metier des Kochs, absolviert die Hotelfachschule in Lausanne und sammelt später rund um die Welt Berufs- und Lebenserfahrung. Als Vater Rudolf 1967 an einem Herzleiden erkrankt, kehrt Ralf heim in sein Guarda. Der Stand der Hotels – mit nur einem Etagenbad und zwei Toiletten – entspricht nicht mehr seinen Vorstellungen. Im Jahre 1971 führt Ralf Kathrin Schwarzenbach aus Thalwil zum Traualtar. Sie schenkt ihm zwei Kinder, Benno und Sandra, und ist für Ralf als Hoteliersfrau eine grosse Stütze. Es beginnt eine intensive Zeit des Reorganisierens und Modernisierens. Mit den Personalkammern unterm Dach wird der Anfang gemacht. Es entstehen die ersten Komfort-Gästezimmer mit Bad und WC. Plattenleger-, Maler- und die meisten handwerklichen Arbeiten werden mit Enthusiasmus noch selbst ausgeführt. Praktisch ununterbrochen wird renoviert, verschönert und umgebaut – im Frühling in Davos und im Herbst in Guarda –, bis allen Komfortansprüchen der Gäste entsprochen werden kann.

Die gepflegte Küche von Ralf Meisser wird schon bald weitherum bekannt – das Restaurant in Guarda zu einem Geheimtip und beliebten Treffpunkt für Feinschmecker.

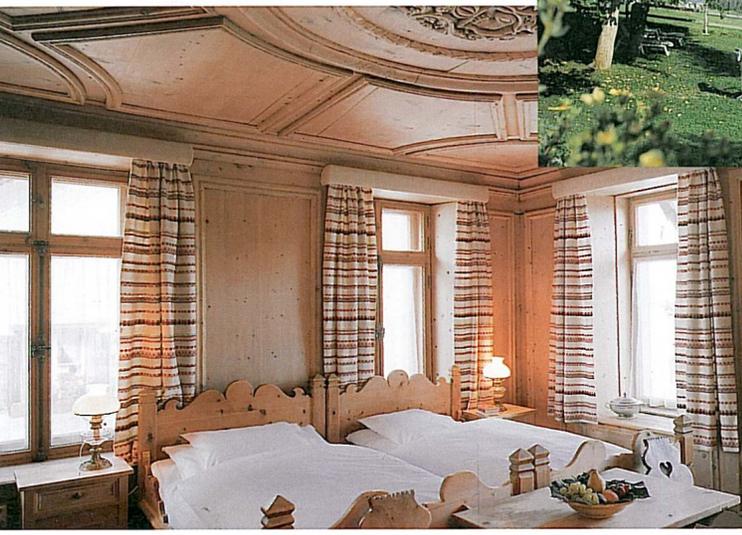
Der prächtige Speisesaal ist um die Jahrhundertwende aus dem alten Heustall entstanden.



Im grossen Hotelgarten, fern von Autolärm und Abgasen, den Alltag hinter sich lassen... und die wunderschöne Landschaft geniessen.

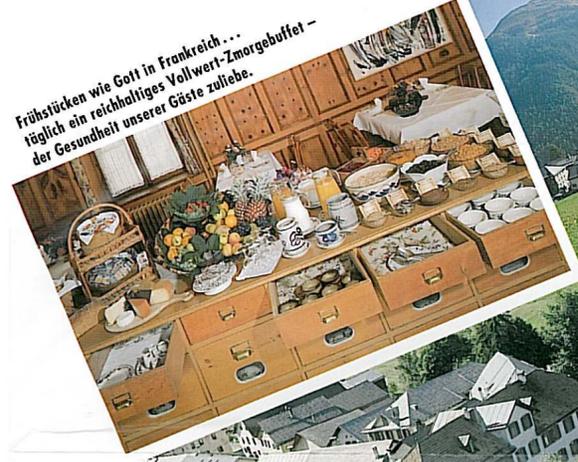


Das «Fürstenzimmer», die ehemalige «Stüva sura» mit dem Allianz-Wappen Jenatsch / von Planta aus dem Jahre 1720 an der Decke.



Unser Panoramarestaurant: Bei einem guten Essen die einzigartige Bergwelt vor den grossen Fenstern geniessen – ein unvergessliches Erlebnis!

Selbst die Geräuschkulisse ist hier entspannend: Nur gemütliches Kugelockengemimmel und das Zwitschern der Vögel sind zu hören.



Frühstücken wie Gott in Frankreich... täglich ein reichhaltiges Vollwert-Zmorgebuffet – der Gesundheit unserer Gäste zuliebe.



«Chasa Pepina»  
«Chasa Fortuna»  
Hotel Meisser Guarda.



1978 liegt die Baubewilligung zur teilweisen Aufstockung des Hotels Meisser Davos auf dem Tisch. Eine Privatwohnung für die Familie entsteht – die Kinder Benno und Sandra sollen in Davos die Schule besuchen. So pendelt Kathrin Meisser die nächsten elf Jahre hin und her zwischen Davos und Guarda – jeweils vom Frühling bis zum November mit Ausnahme der Sommerferien. Leider starb Vater Rudolf Meisser, ohne diese grosse Veränderung in Davos noch miterleben zu können. Mutter Pauline, eine weise und weitsichtige Frau, hilft weiterhin tatkräftig mit und lebt bis zu ihrem Ableben im Jahre 1990 bei der jungen Familie. Vor ein paar Jahren konnte die «Chasa Pepina» dem Familienbesitz zugeführt werden – sie gehörte bis zu deren Tod Rudolf Meissers Schwester. Ein glücklicher Zufall hat auch den Rückkauf der gleich daneben situierten «Chasa Fortuna» ermöglicht. Ein stattliches Engadinerhaus, das Rudolf Meisser in Notzeiten für wenig Geld an Edouard Bazzi veräussert hatte... Heute wird es von der Familie als privater Wohnsitz genutzt.

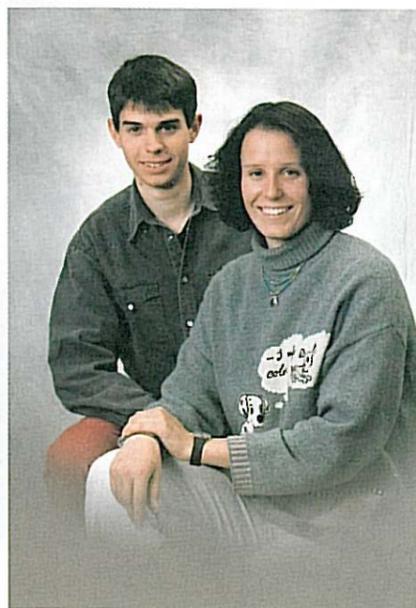
Inzwischen ist schon die fünfte Generation herangewachsen. Sohn Benno hat sich in der feinen Küche bereits zum Koch ausgebildet. Tochter Sandra besucht die Handelsschule und wird ihren Weg finden. Nach der Rekrutenschule will Benno die Hotelfachschule absolvieren, im Ausland in fremde Kochtöpfe gucken und Erfahrungen sammeln... um dann eines Tages die schöne Geschichte vom Hotel Meisser in Guarda weiterzuschreiben.

Ambiance und Gemütlichkeit am knisternden Kaminfeuer. In der «Stüva» ist auch der Kaufvertrag aus dem Jahre 1893 noch zu sehen.





Kathrin und Ralf Meisser-Schwarzenbach.



Sandra Meisser und Benno Meisser,  
die 5. Generation!

«Willkommen an diesem idyllischen Ort. Geniessen Sie bei uns die besondere Atmosphäre, um innezuhalten, tief durchzuatmen und in der Ruhe Kraft zu schöpfen für den Alltag, der folgen wird.»

Kathrin und Ralf Meisser

Hotel Meisser. Kathrin und Ralf Meisser  
7545 Guarda (Switzerland)  
Tel. 081 / 862 21 32. Fax 081 / 862 24 80  
Hotel Meisser, 7260 Davos Dorf  
Tel. 081 / 46 23 33. Fax 081 / 46 56 79

# 100 JAHRE HOTEL MEISSER

Hier scheint die Zeit stillzustehen: Guarda, das malerisch-verträumte Bilderbuchdorf im Engadin. Mit traumhaften Wandermöglichkeiten inmitten einer einzigartig-schönen Alpenflora.

